

Direktion: Kreissyndikus Wilh. Borgmann, Friedenau; Rittergutsbes. Hauptmann Gust. Neuhauss, Selchow; Dr. Max Waechter, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Dr. Otto Wrede, Hornhausen; Stellv. Baurat Carl Waechter, Dir. Adolf Hannemann, Bank-Dir. Ferd. Zimmermann, Berlin; Gemeindevorsteher Carl Massante, Rudow; Bürgermeister Schmiedigen, Britz; Reg.-Baumeister Ernst Quandt, Schöneberg; Stadtverordnetenvorsteher Mertens, Mittenwalde.

Zahlstelle: Berlin: Gesellschaftskasse. *

Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft in Ruhla.

Gegründet: Im Jahre 1880. Letzte Statutenänd. vom 10. Nov. 1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer Nebenbahn zwischen Ruhla und Wutha; Länge 7,29 km. Der Betrieb der Bahn wird von der Zentralverwaltung für Sekundärbahnen Herrmann Bachstein in Berlin gegen Verrechnung der Selbstkosten geführt.

Kapital: M. 360 000 in 800 Aktien à M. 300 und in 2 Aktien à M. 60 000. Die Aktien sind sämtlich im Besitz von Herrn. Bachstein in Berlin.

Anleihe: III. M. 280 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Prior.-Oblig. lt. Grossherzogl. Genehm. v. 15./11. 1907. Stücke à M. 1000, 500 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908 bis 1946 durch Auslos. im Dez. auf 1./4. Verstärkte Tilg. bezw. Totalkünd. jederzeit zulässig. Noch in Umlauf am 31./3. 1910: M. 274 300. Verj. der Coup. 4 J. (K.); der Stücke 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. exkl. Berlin.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Bahnanlage 788 010, Effekten 8532, Bankguth. 14 168. — Passiva: A.-K. 360 000, getilgte Prior. 78 700, Prior.-Anleihe III 274 300, Disp.-F. 60 000, Zentralverwalt. für Sekundärbahnen Herrn. Bachstein, Berlin 15 010, Ern.-F. 1604, R.-F. 9428, Amort.-F. 26, noch einzulös. Prior. 1000, do. Zs. 1171, Div. 9000, Eisenb.-Steuer 225, Vortrag 244. Sa. M. 810 711.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 76 113, Anl.-Zs. 12 474, do. Amort. 2926, Ern.-F. 5052, R.-F. 360, Vergüt. an Betriebsführung 2900, Gewinn 9469. — Kredit: Vortrag 11, Betriebseinnahmen 109 003, Zs. 282. Sa. M. 109 296.

Dividenden: 1880/81—1891/92: 3% ; 1892/93—1903/04: 0% ; 1904/05—1909/10: 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}\%$.

Direktion: Geh. Reg.-Rat Dr. Slevogt, Bruno Dreiss.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ziegler, Fabrikant Ant. Koehler, Bürgermeister Giessen, Bürgermeister Hoppert, Ruhla; Diplom.-Ing. Herrn. Bachstein, Berlin; Oberbaurat Bergfeld, Gotha.

Zahlstellen: Für Div.: Meiningen u. Ruhla; Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp u. deren sonst. Niederlass.; Berlin: Centralverwaltung für Sekundärbahnen H. Bachstein.

Ruppiner Kreis-Bahn, Eisenbahn-A.-G. in Neu-Ruppin.

Gegründet: 1901; eingetr. 16./12. 1901. Konz. v. 25./6. 1901. Gründung s. Jahrg. 1903/1904.

Der Aktionär Kreiskommunalverband Kreis Ruppin ist berechtigt, mit Beginn eines neuen Geschäftsjahres nach halbjähriger Aufkündigung die Bahn gegen Auszahlung der Aktien zum Nennwert und gegen Übernahme aller jeweilig vorhandenen Schulden und Verbindlichkeiten der Ges. anzukaufen.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Neustadt a. D. über Neu-Ruppin nach Herzberg i. Mark. Baulänge 39,27 km. Betriebslänge 43,37 km. Betriebs: eröffnend 1./11. 1902. Die G.-V. v. 28./9. 1904 beschlosseteil. mit M. 31 000 an den Kosten für Umwandlung der Kleinbahn Löwenberg-Lindow-Rheinsberg in eine Nebenbahn; der Gegenwert besteht in dem Recht auf dauernde Mitbenutzung des zum Gemeinschaftsbahnhof ausgestalteten Bahnhof Herzberg in der Mark. Die G.-V. v. 28./9. 1905 beschloss die Übertragung des Betriebes an die Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahn vorläufig bis 1./4. 1913.

Kapital: M. 2 300 000 in 950 Aktien A (Nr. 1—950) à M. 1000 u. in 1350 Aktien B à M. 1000. Die Inhaber der Aktien A erhalten vom jährl. Reingewinn vorweg bis zu 4% Div. und bei Auflösung der Ges. den vollen Nennbetrag der Aktien, bevor eine Auszahlung auf Aktien B geleistet werden darf.

Anleihe: Die G.-V. v. 28./9. 1904 beschloss die Aufnahme einer Anleihe im Betrage von M. 120 000, davon noch in Umlauf am 31./3. 1910 M. 115 817.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 2 350 522, Grunderwerb 161 654, Grund u. Boden 20 000, Ern.-F.-Effekten 127 439, Spez.-R.-F. do. 16 775, Anleihe-Tilg. 4182, Debit. 226 387, Unterstütz.-F. 643, Kassa 2945. — Passiva: A.-K. 2 300 000, Anleihe 115 817, Vorschüsse eigener Bestände 67 265, Disp.-F. I 24 911, do. II 749, Amort.-Kto 4182, Ern.-F. 142 317, Spez.-R.-F. 17 240, R.-F. 19 250, Eisenbahnabgabe 2723, Rückstell. f. Anleihe-Tilg. 4182, Unterstütz.-F. 1512 (Rückl. 868), Kredit. 73 197, Div. 103 500, do. alte 200, Vortrag 33 500. Sa. M. 2 910 551.